

Stellenausschreibung

Wir suchen für die **Beratungsstelle HAYAT**

eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich **Fallberatung** mit:

- abgeschlossenem Studium (M.A., Diplom) in Islamwissenschaft, Arabistik, Religionswissenschaft, Politik-, Sozial-, Kulturwissenschaft, Kriminal- und Rechtswissenschaften oder einem anderen themenrelevanten Fach
- Fremdsprachenkenntnisse Englisch und/oder Französisch sowie Türkisch (mindestens konversationssicher)
- Erfahrungen in Beratungsarbeit / in der Arbeit mit Menschen
- berufliche Vorerfahrungen im Spektrum der Extremismusbekämpfung sind wünschenswert

Aufgabenprofil:

- Fallberatung
- Dokumentation und Fallstatistik
- Recherchen mit Belegfähigkeit zu Fakten mit Fallrelevanz
- Mitwirkung an der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erkenntnissen aus der Beratungsarbeit

Wir erwarten für die Mitarbeit in unserem Projekt:

- vertiefte theoretische und praxisanwendungsfähige Kenntnisse in den Bereichen Extremismus und Islamismus, speziell Salafismus, Jihadismus,
- Kenntnisse zu relevanten Strukturen und Akteuren in Berlin und bundesweit (einschl. internationaler Bezüge),
- Kenntnisse im Bereich extremistische Radikalisierung und Deradikalisierungsprozesse,
- Interesse, Fähigkeit und Bereitschaft an der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erkenntnissen aus der Beratungsarbeit
- Erfahrungen im sozialen Konflikt- und Krisenmanagement,
- interkulturelle Kompetenz
- sicherer Umgang mit der Standardsoftware von MS Office.

Erwartet werden zudem:

- unbedingte Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf der Grundlage von Loyalität, Vertrauen und Verschwiegenheit,
- die Fähigkeit zu eigenständigem, zuverlässigem und strukturiertem Arbeiten in einem hierarchischen und arbeitsteiligen Handlungsbereich,
- Verantwortungsbereitschaft, gutes Zeitmanagement, Termintreue und Belastbarkeit, Organisationsgeschick und Koordinierungsfähigkeit sowie persönliche Flexibilität (schnelle Anpassungsfähigkeit an neue bzw. häufig wechselnde Situationen),
- bereichsübergreifendes und prozessorientiertes Denken sowie systemisches Gestaltungs- und Sicherheitsdenken,
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Lernfähigkeit,
- Toleranz und Empathie gegenüber verschiedenen Meinungen und Denkansätzen,
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeiten, auch in schwierigen Lagen,
- Fähigkeit zu Empathie und Konsequenz bei Erfordernis,
- ausgeprägte Fähigkeiten in der Gestaltung von Nähe und Distanz in Konfliktprozessen,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- polizeiliches Führungszeugnis (mit Einstellung),
- Bereitschaft zur sicherheitsbehördlichen Selbstauskunft (erfolgt durch das BAMF nach Einstellung).

Ausgeschrieben ist eine 50%-Stelle, angelehnt an TVöD 12.

Es ist geplant, die Personalstelle auf die Entwicklung einer Arbeitsstruktur im Sektor der Beratung in Fragen der Deradikalisierung von Extremismus und Terrorismus hin anzulegen. Aufgrund der Förderrichtlinien ist die Stelle an eine jeweils haushaltsjährliche Beantragung und Bewilligung von Fördergeldern gebunden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an:

geschaeftsstelle@zentrum-demokratische-kultur.de

Die Bewerbungsfrist endet mit der Entscheidung für eine/n geeignete/n Bewerber/in.

ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH | Ebertstraße 46 | 10249 Berlin

Träger der freien Jugendhilfe

Geschäftsführer: Dr. Bernd Wagner

www.zentrum-demokratische-kultur.de

